

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 27 vom 29.01.2010

### für die deutsche Ostseeküste

*Wetter:* Ein Tief, das von Britischen Inseln über die zentrale Ostsee ostwärts zieht, wird in den nächsten Tagen das Wetter in unseren Küstengebieten bestimmen. Die Temperaturen lagen heute früh um  $-1^{\circ}\text{C}$ . Wind: Mäßig, aus südwestlichen Richt ungen.

#### *Seegebiet und Außenküste*

Vor Warnemünde treiben einzelne Neueisschollen. An der Westküste von Hiddensee liegt ein schmaler Gürtel mit zusammen- und übereinandergeschobenem 5-30 cm dicken Eis. An den Ostküsten Rügens und Usedom kommen örtlich schmale Gürtel aus zusammengeschobenem 5-20 cm dicken Trümmereis vor, anschließend treiben Eisschollen und Eisfelder. In der Pommerschen Bucht hat sich das Eisfeld nach Osten verlagert.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Im Hafen und örtlich in der Innenförde liegt dichtes bis kompaktes 5-10 cm dickes Eis, sonst Neueis und Eisbildung.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt bis zu 12 cm dicke Eisdecke.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen etwa 10 cm dicke Eisdecke, in der Bucht örtlich dünnes Eis.

**Kieler Bucht:** Der Kieler Binnenhafen ist eisfrei, in der Innenförde kommt örtlich dünnes Eis vor. Im Heiligenhafen tritt sehr dichtes Treibeis und teilweise zusammengefrorene Eisbruchstücke auf. Im Fehmarnsund treibt außerhalb des Randeises 5-15 cm dickes Trümmereis.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt 10-15 cm dicke Eisdecke, in der Neustädter Bucht im Uferbereich schmaler Gürtel aus dünnem Eis. Auf der Trave kommt lockeres dünnes Eis, außerhalb Travemünde offenes Wasser vor. Der Hafen Travemünde ist eisfrei.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar dichtes, 20 cm dickes Eis, weiter bis Walfisch liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, dann bis Timmendorf lockeres Treibeis. Die Eisgrenze verläuft auf der Linie Poel – Tarnewitzer Huk. Zwischen Timmendorf und Ansteuerungstonne Wismar kommt dichtes Neueis vor.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow geschlossene 10-20 cm dicke Eisdecke, Fahrwinne ist gebrochen. In den Seehäfen und im Seekanal tritt verbreitet Neueis auf. Im Seegebiet vor Warnemünde treiben einzelne Neueisschollen.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 10-30 cm dickes Festeis. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken tritt kompaktes 10-30 cm dickes Eis auf; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. In der Landtiefrinne kommt zusammengefrorenes 20-40 cm dickes Eis, im Osttief kompaktes 10-15 cm dickes Eis vor.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen Mukran und Sassnitz dichtes 10-15 cm dickes Trümmereis, das sichtbare Seegebiet ist eisfrei.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Peenemünde liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ruden kompaktes 10-15 cm dickes Eis; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Geschlossene 17-25 cm dicke Eisdecke.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 17-24 cm dick. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 18 cm dicke Eisdecke.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 8-19 cm, in der Dänischen Wiek 14-26 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow kompaktes etwa 20 cm dickes Eis. Die Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow ist ohne Eisbrecherhilfe nicht empfehlenswert. Im Bodden liegt bis zur Linie Endhaken – Freesendorfer Haken kompaktes 25-30 cm dickes Treibeis, östlich davon treiben Eisschollen.

**Peenefluß:** Geschlossene, 17-18 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 15-20 cm dicke Eisdecke.

**Stettiner Haff:** Im Hafen Ueckermünde liegt etwa 20 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ueckermündung kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt. - **Polnische Küste:** Im Stettiner Haff 20-30 cm dickes Festeis, im Fahrwasser Szczecin – Świnoujście kommt sehr dichtes, teilweise zerbrochenes und übereinandergeschobenes etwa 25 cm dickes Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

**Eisbrecher:** Schlepper NORDSTRAND arbeitet im Hafen Eckernförde, FAIRPLAY-7 im Hafen Wismar, ROSENORT in den Rostocker Bereichen. MZS ARKONA, SMS GÖRMITZ und TL RANZOW sind im Greifswalder Bodden, im N-lichen Peenestrom und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

#### **Aussichten bis 02.02.2010**

In den nächsten drei Tagen wird in der Nacht leichter bis mäßiger Frost vorherrschen, tagsüber werden die Lufttemperaturen um 0 °C liegen. *Wind:* Heute schwach bis mäßig, aus unterschiedlichen Richtungen, morgen mäßig bis frisch aus N-lichen, danach schwach bis mäßig aus W-lichen bis SW-lichen Richtungen.

Am Sonnabend wird das bewegliche Eis in den inneren Fahrwassern und in der Pommerschen Bucht in die S-liche Richtungen treiben, an den Luvküsten ist mit Aufschiebungen zu rechnen, danach kann sich das Eis NE- bis E-wärts wieder auflockern. Durch zeitweilig ergiebigen Schneefall kann sich an der Vorpommerschen Außenküste Eisschlamm und Eisbrei bilden.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer



Aufgepresstes Eis im Greifswalder Bodden

Foto Frank Sakuth